

Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
Band: - (1951)

Vereinsnachrichten: Freies Geobotanisches Kolloquium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kapitalrechnung

Saldo vom 1. Jan. 1951 . . .	5 287.30	Wertschriftenertrag . . .	36 575.—
Bezüge der Betriebsrechn. . .	57 750.—	Steuerrückerstattungen . .	13 212.50
Wertschriftenkäufe . . .	291 329.40	Wertschriftenverkäufe . .	305 200.—
Bezahlte Konversionssoulte	5 885.—		
Bankfachmiete	52.50		
Saldo per 31. Dez. 1951 . .	<u>5 257.90</u>		
(Bankguthaben)	360 274.80		<u>360 274.80</u>

Bilanz vom 31. Dez. 1951

	Fr.		Fr.
Grundstück	80 000.—	Reinvermögen (Buchwert)	1 989 322.40
Gebäude	300 000.—		
Anlagewert 321 391.50			
Mobiliar	1.—		
Anlagewert 44 964.25			
versichert zu 37 000.—			
Wertschriften (Buchwert) .	1 600 000.—		
Sammlungen	1.—		
versichert zu 222 000.—			
(Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausammlung)			
Debitoren: Steuer-			
Rückerstattungsguthab.	4 062.50		
Saldo per 31. Dez. 1951			
(Bankguthaben)	<u>5 257.90</u>		
	1 989 322.40		<u>1 989 322.40</u>

Wertschriftenverzeichnis Dezember 1951

200	3 1/4 % Eidg. Anleihe 1948	200 000.—
200	3 % Eidg. Anleihe 1951	200 000.—
100	3 1/4 % Kanton Bern 1946	100 000.—
200	3 % Kanton Zürich 1950	200 000.—
100	3 1/4 % Pfandbriefbank 1936	100 000.—
100	3 1/4 % „ 1939	100 000.—
100	3 1/2 % Etzelwerk 1948	100 000.—
200	3 1/2 % Kraftwerke Oberhasli 1948	200 000.—
100	3 % Lonza 1950	100 000.—
100	3 1/2 % Salanfe 1949	100 000.—
200	3 1/4 % Simplon 1951	<u>200 000.—</u>
		1 600 000.—

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im Freien Geobotanischen Kolloquium wurden im Wintersemester 1951/52 folgende Vorträge gehalten:

- Werner Lüdi: Lawinenschäden im Unterengadin, Überschwemmung im Südtessin. Ein Bilderbericht (7. Dezember 1951).
- Constantin Regel: Pflanzengeographische Beobachtungen im Anschlusse an eine Reise im nördlichen Schweden (1. Februar 1952, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).
- Emil Schmid: Natürliche Vegetationsgliederung am Beispiel des Spanischen Rif (7. März 1952, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).
- Paul W. Thomson: Das Pleistozän (Quartär) der Ostseeländer (16. November 1951, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich.

Da Portugal von dem Plane einer spanisch-portugiesischen I.P.E. zurückgetreten ist, so wird die nächste Internationale Pflanzengeographische Exkursion im Sommer 1953 nur durch Nordspanien führen, mit einem Abstecher in die zentralspanischen Gebirge. Die Reise wird unter der hohen Protektion des Consejo Superior de Investigaciones Cientificas (Sekretär: Prof. Dr. J. M. Albareda) stattfinden, und die Ausarbeitung des Programmes sowie die Leitung der Exkursion hat Prof. Dr. S. Rivas Goday übernommen.

BERICHT ÜBER DEN 8. KURS IN ALPENBOTANIK

veranstaltet durch das Geobot. Forschungsinstitut Rübel in Zürich,
ausgeführt vom 19. bis 30. Juli 1951
als Wanderung durch die östlichen Schweizer Alpen
vom Walensee bis in den Südtessin.

Von Werner Lüdi

Der 8. Kurs in Alpenbotanik sollte nicht nur eine allgemeine Kenntnis der Alpenflora und ihrer Existenzbedingungen vermitteln, sondern als Querschnitt durch die Schweizer Alpen die Verschiedenheiten in Flora und Vegetation aufzeigen, die sich in klimatisch und geologisch verschiedenen Gebieten vom Nordrande der Alpen durch die Zentral-